

Machen wir Berlin zukunftstauglich



Die Kampagne zur Berlin-Agenda

17.7.2003

Einladung zum Kühlschranks-Gespräch

Agenda 21 - das Zukunftsprogramm für Berlin

Visionen - Ziele - Projekte

am Freitag, 25.7.03

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Kühlschranks-Recyclinganlage der
RETHMANN Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG,
Lahnstraße 31, 12055 Berlin-Neukölln
U-Bahnhof Neukölln, S-Bahnhof Sonnenallee,
Besucher-Parkplätze am Haus

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einem Hintergrundgespräch über das Zukunftsprogramm für die Hauptstadt, das sich zur Zeit in der öffentlichen Diskussion befindet, möchten wir Sie herzlich einladen.

Das Berliner Programm für einen zukunftsfähigen „way of life“, das engagierte Bürger aus Initiativen und Verbänden, aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung entwickelt haben, enthält Vorschläge für eine dynamische Umgestaltung der Arbeitswelt ebenso wie für ein effektiveres Bildungssystem, für Bürgerbeteiligung oder zum Klimaschutz. Der Entwurf der „Lokalen Agenda 21“ wurde im Auftrag des Abgeordnetenhaus erarbeitet. Die Berlin-Agenda soll nach der Dialogphase überarbeitet und im Herbst dem Abgeordnetenhaus als Handlungsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung der Hauptstadt zum Beschluss vorgelegt und vom Senat umgesetzt werden.

Um die Öffentlichkeit frühzeitig in den Dialog über die Zukunft der Stadt einzubeziehen, um Ihre Leser, Hörer oder Zuschauer über Möglichkeiten des Wandels – jenseits von Spar- und Sachzwängen – zu informieren, möchten wir Ihnen Visionen, Ziele, Maßnahmen und Projekte der Berlin-Agenda nahe bringen.

Aufgrund der hohen Außentemperaturen soll das Gespräch nicht an einem Kamin, sondern in Kühlschranksnähe stattfinden. Als Gastgeber und Unterstützer der Kampagne zur Berlin-Agenda hat sich die RETHMANN Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG angeboten, die im Anschluss an das Kühlschranks-Gespräch ihr – von Green Peace anerkanntes - umweltschonendes Kühlschranks-Recycling-Verfahren demonstrieren wird. Gut gekühlte Getränke und ein kleiner Imbiss von ökologischer Herkunft werden gereicht. **Herzlich Willkommen.**

Mit freundlicher Unterstützung von:

RETHMANN®



Agendaforum Berlin
Geschäftsstelle: difu –
Deutsches Institut für Urbanistik
www.agendaforum.de

Pressekontakt:

aha – Büro für nachhaltige und
kreative Kommunikation
Heide Wohlers – aha@snafu.de
Habsburger Str. 6, 10781 Berlin
Tel. 23 63 89 15, Fax 782 40 43
mobil (0175) 718 70 57

Projekträgerin der Kampagne:
GRÜNE LIGA Berlin e. V.
Konzeption und Durchführung:
• Agenda-Agentur Berlin
Lars Vogelsang, Sven Iversen
mail@agenda-agentur.de
www.agenda-agentur.de
Tel. 612 808 71, -73; Fax -74
Zeughofstraße 20, 10997 Berlin
• aha – Büro für nachhaltige und
kreative Kommunikation (s. o.)
Anschubförderung: Projektagentur
Zukunftsfähiges Berlin mit
Mitteln der Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

In Zusammenarbeit mit der
Senatsverwaltung für Stadt-
entwicklung, Agendabüro
[www.stadtentwicklung.berlin.de/
agenda21](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/agenda21)

Machen wir Berlin zukunftstauglich



Die Kampagne zur Berlin-Agenda

Programm/Ablauf

Begrüßung

Dr. Burkhardt Greiff, Leiter Kommunalvertrieb Region Ost,
RETHMANN Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG
Thomas Preuss, Geschäftsstelle Agenda-Forum Berlin

Das Zukunftsprogramm für Berlin

Leitbild, Ziele, Dialog-Ergebnisse

Thomas Preuss, Geschäftsstelle Agenda-Forum Berlin

Wie Berlin zukunftstauglich wird

Klimaschutz: „Neue Energien für Berlin“

Dr. Hartwig Berger, Vorsitzender des Ökowerk Berlin/ Umweltverbände

Ökoprofit®: „Gewinn für Unternehmen und Umwelt“

Ute Klintworth, Projektleiterin Ökoprofit® Berlin,
ucb Managementberatung GmbH

Soziale Stadt: „Eine Straße von Kids für Kids“

Stefanie Wilhelm, Fusion e.V., Jugendstraße im Reuter-Kiez/
Quartiersmanagement Reuterplatz, Neukölln

Wo die Zukunft schon begonnen hat

21 (weitere) Projekte für das 21. Jahrhundert (Kurzporträts)

Kreislaufwirtschaft

Demonstration einer der modernsten Anlagen für die Kühlgeräte-
Verwertung in Deutschland, die u.a. in der Lage ist,
die in dem Kühlkreislauf und in dem isolierenden PUR-Schaum enthal-
tenen Gase (FCKW, Petan) vollständig zu isolieren und zurückzugewin-
nen.

Dauer: ca. 1/ 2 Std.



